

Geleitwort von Konrad Adenauer

Zum sechsten Mal können wir den Kölner Bürgerinnen und Bürgern Veranstaltungen zu stadgeschichtlichen Themen im Zusammenhang mit der einstigen Festungseigenschaft Kölns anbieten. Entsprechend dem dies-jährigen „Preußenjahr“ (anlässlich der Besitzergreifung des Rheinlandes 1815 und ihrer Folgen) konzentrieren wir uns auf die frühe Preußenzeit in Köln.



Führungen und Vorträge zu den damals am Rande der heutigen Innenstadt geschaffenen Forts finden daher ganzjährig statt. So kann jeder sich ein Bild von der Verschiedenartigkeit dieser Bauwerke und ihrer Umgestaltung machen. Diese Bauanlagen sind heute Besonderheiten in ihrem Umfeld und doch viel zu unbekannt.

Aber auch der Bereich vor der mittelalterlichen Stadtmauer wurde von den Preußen umfassend befestigt. Hiervon hat sich bis heute nur die Kaponniere an der Ulrepforte erhalten, die wir denn auch in unser Programm aufgenommen haben. Im Umkreis der Ulrepforte entstand bei der Anlage der Neustadt vor der mittelalterlichen Mauer mit Graben am Sachsenring eine weitläufige schmutcke Grünanlage. Diese erscheint heute lediglich zu Verkehrsbegleitgrün degradiert zu sein und bedarf daher einer Sanierung und Neunutzung. Hier konnten wir zwei Mitbegründerinnen der „Initiative Stadtoasen“ gewinnen, die Geschichte der Anlage und Vorschläge zu deren behutsamer Veränderung vorzutragen. Insgesamt stehen auf unserem Programm dieses Jahr wieder viele Führungen durch das grüne Köln. Dies ist nicht zufällig. Wurden doch die Festungswerke vielfach in grüne Forts umgewandelt und von Grün umgeben. Ich freue mich daher, dass Mitarbeiter/innen des Amtes für Grünflächen und Landschaftspflege wieder zu unseren Referenten gehören. Zudem begrüße ich die vielen ehrenamtlichen Mitwirkenden aus unterschiedlichen Vereinen und Institutionen. So helfen uns beim diesjährigen Aktionswochenende außer den städtischen Mitarbeitern Mitglieder des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, der Arbeitsgemeinschaft Festung Köln, des Kuratoriums historischer Waffensammler, der Freien Ritter zu Köln, der Universität zu Köln und der Fachhochschule Köln. Aber auch sonstige Nicht-Vereinsmitglieder oder nicht institutionsgebundene Personen beteiligen sich während der Präsentation an diesem Wochenende. Allen diesen gilt mein besonderer Dank.

Ich wünsche uns und allen Teilnehmern bei unseren diesjährigen Veranstaltungen spannende und informative Stunden.

Konrad Adenauer

Zur Einstimmung auf das Programmmotto

Donnerstag, 28. Mai 2015

18.30 Uhr: Festung und Soldaten (25)

Abfolge der Veranstaltungen

Freitag, 19. Juni 2015

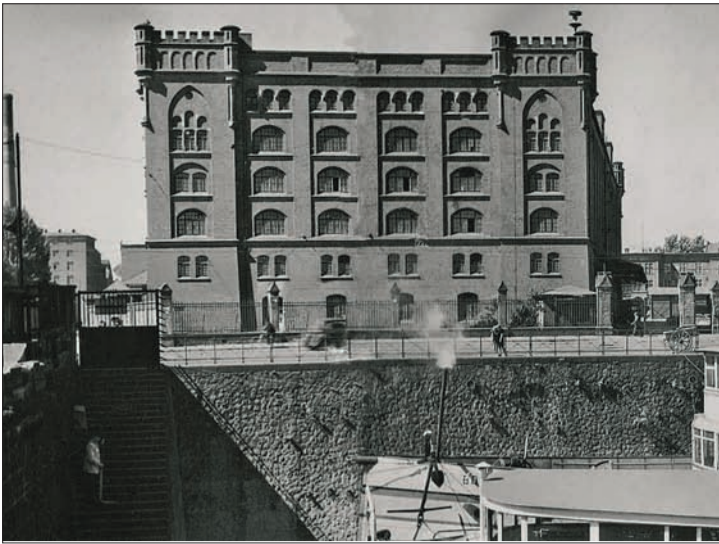
19.00 Uhr: Eröffnungsveranstaltung Stadtmuseum (1)

Samstag, 20. Juni 2015

10.00 Uhr: Fort I (10)
10.00 – 17.00 Uhr: Fort X (13)
11.00 – 17.00 Uhr: Infostände Fortis Colonia und Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz sowie Ausstellung (2)
11.00 Uhr: Fort I (15)
11.00 Uhr: Fort IV, Bocklemünd (27)
11.30 Uhr: Fort I (10)
12.00 – 17.00 Uhr: Spectaculum (6)
12.30 Uhr: Fort I(10)
13.00 – 17.00 Uhr: Fort IV, Bocklemünd (27)
14.00 Uhr: Fort I (10)
14.00 Uhr: Innerer Grüngürtel (20)
14.30 Uhr: Kasernen (26)
15.00 Uhr: Proviantamt und seine Umgebung (3)
15.00 Uhr: Fort I (10)
16.00 Uhr: Römisches Kastell in Deutz (4)
16.00 Uhr: Sachsenring (9)
16.00 Uhr: Volksgarten (16)
17.00 Uhr: Melaten (28)
20.00 Uhr: Militärische Einrichtungen (5)

Sonntag, 21. Juni 2015

10.00 Uhr: Fort IV, Volksgarten (11)
10.00 – 17.00: Uhr Fort X (13)
11.00 – 17.00 Uhr: Infostände Fortis Colonia und Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz sowie Ausstellung (2)
11.00 Uhr: Fort I (14)
11.00 Uhr: Volksgarten (17)
11.00 Uhr: Fort IV, Bocklemünd (27)
11.00 – 18.00 Uhr: Spectaculum (6)
11.30 Uhr: Kölner Neustadt (8)
12.00 Uhr: Fort IV, Volksgarten (11)
12.00 Uhr: Fort V, Südbahnhof (12)
13.00 Uhr: Fort V, Südbahnhof (12)
13.00 Uhr: Zwischenwerk XIa (21)
13.00 – 17.00 Uhr: Fort IV, Bocklemünd (27)
13.45 Uhr: Fort XI (22)
14.00 Uhr: Fort V, Südbahnhof (12)
14.00 Uhr: Fort IV, Volksgarten (11)
14.00 Uhr: Rosengarten (18)
14.00 Uhr Fort IV, Bocklemünd (27)
15.00 Uhr: Ulrepforte (7)
15.00 Uhr: Fort V, Südbahnhof (12)
15.30 Uhr: Zwischenwerk XIb (23)
16.00 Uhr: Sachsenring (9)
16.00 Uhr: Fort V, Südbahnhof (12)
16.00 Uhr: Fort IV, Volksgarten (11)
16.45 Uhr: Fort XII (24)
17.00 Uhr: Fort V, Südbahnhof (12)
17.00 Uhr: Rheinpark (19)
20.00 Uhr: Militärische Einrichtungen (5)



Mehlspeicher des Proviantamts um 1910 (2 und 3)



Überreste des Osttors des römischen Kastells in Deutz 2014 (4)



Kavalleriekaserne am Deutzer Rheinufer um 1905 (5)



Vielgestaltige Grünanlage am Sachsenring um 1900 (9)



Fort I an der Südbücke um 1920 (10)



Kernwerk von Fort V am Südbahnhof um 2012 (12)



Defensionsgalerie von Fort X am Neusser Wall um 2010 (13)

Köln und das Rheinland vor 200 Jahren: Die Preußen kommen Aktionswochenende von Fortis Colonia mit dem Rheinischem Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, der Arbeitsgemeinschaft Festung Köln sowie dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen - 19. bis 21. Juni 2015

1. Eröffnungsveranstaltung
Begrüßung durch Vorsitzenden Konrad Adenauer
Kurzvorträge:
Dr Mario Kramp: Das preußische Köln
Dirk Wolfrum: Eine Stadt wird Festung
Freitag, 19.6.: 19.00 Uhr, Stadtmuseum, Zeughausstraße 1-3
Stadtbahnlinie 3, 4, 5, 16, 18 Haltestelle Appellohofplatz

2. Informationsstände, Ausstellung und Kinderaktionen
von Fortis Colonia und Rheinischem Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz. Ausstellung zu Themen von Fortis Colonia und Präsentation eher unbekannter Pläne und Bilder des ehemaligen Proviantamtes. **Samstag, 20.6. und Sonntag, 21.6.: 11.00 – 17.00 Uhr,** Treffpunkt: vor dem Bürgerhaus Stollwerck, Bayenstraße / Dreikönigenstraße im Trude Herr Park
Bus 132, 133 Haltestelle Rosenstr. oder Bus 106 Haltestelle Rheinauhafen, Stadtahnlinie 15, 16 Haltestelle Ubierring

3. Proviantamt und seine Umgebung

Während der Führung durch das 1901–1907 als Mehlspeicher erbaute Bürgerhaus Stollwerck wird auf Alt- und Neubaubsubstanz hingewiesen. Auf dem anschließenden Rundgang werden weitere Teile des preußischen Proviantamtes und dessen Umfeld wie die damalige Schokoladenfabrik erläutert. Kinder in Begleitung der Eltern sind willkommen. Referentin: Sabine Eichler, **Samstag, den 20.6.: 15.00 Uhr,** Treffpunkt: Haupteingang zum Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstraße
Bus 132, 133 Haltestelle Rosenstr. oder Bus 106 Haltestelle Rheinauhafen, Stadtahnlinie 15, 16 Haltestelle Ubierring

Römische Befestigungen und ihre Umnutzungen
4. Römisches Kastell in Deutz
Führung zu den noch sichtbaren Bestandteilen vor und im Altenzentrum St. Heribert. Referent: Thomas Georg Tremblau, **Samstag, 20.6.: 16.00 Uhr,** Treffpunkt: Kirchplatz vor Alt St. Heribert, Urbanstraße
Stadtbahnlinie 1, 7, 9 Haltestelle Deutzer Freiheit, DB/S- Bahnhof Köln-Messe/Deutz S6, S11, S12, S13, S19

5. Militärische Einrichtungen der Preußen auf dem römischen Kastell in Deutz
Führung mit Vortrag über die preußische Nutzung der Bauten und des ehemaligen Kastellgeländes und seines Umfeldes. Referent: Peter Unkelbach, **Sonntag, 21.6.: 20.00 Uhr,** Treffpunkt: Kirchplatz vor Alt St. Heribert, Urbanstraße
Stadtbahnlinie 1, 7, 9 Haltestelle Deutzer Freiheit, DB/S- Bahnhof Köln-Messe/Deutz S6, S11, S12, S13, S19

Begleitprogramm zur mittelalterlichen Befestigung
6. Spectaculum einer renommierten Gruppe in mittelalterlicher Aufmachung
Ausführende: Freie Ritter zu Köln. **Samstag, 20.6.: 12.00 – 17.00 Uhr und Sonntag, 21.6.: 11.00 – 18.00 Uhr,** Standort: Severinstor
Stadtbahnlinie 15, 16, Bus 106, 132, 133 und (nur samstags) 142 Haltestelle Clodwigplatz



Kernwerk von Fort X am Neusser Wall 2013 (13)

Parkanlage auf Fort I an der Südbücke um 2010 (14 und 15)

Gartenanlage bei Fort IV im Volksgarten um 2010 (16 und 17)

Rosengarten auf Fort X am Neusser Wall 2013 (18)

Teehaus auf dem Fort XV im Rheinpark um 1928 (19)

Schmuckanlage auf dem Zwischenwerk XIb um 1930 (23)

Eins der umgenutzten Kasernengebäude in Riehl 2005 (26)

Preußische Befestigungen auf mittelalterlicher Grundlage

7. Ulrepforte

Führung mit Erläuterungen zum mittelalterlichen Torbau und zur preußischen Kaponniere. Referent: Marcus Leifeld, **Sonntag, 21.6.: 15.00 Uhr,** Treffpunkt: Vor dem Eingang zur Ulrepforte, Sachsenring
Stadahnlinie 15, 16 Haltestelle Ulrepforte

Stadtentwicklung des 19. Jahrhunderts auf mittelalterlichen und preußischen Befestigungen

8. Die Kölner Neustadt auf einst militärischem Boden
Spaziergang durch die wilhelminische Kölner Neustadt. Militärische Vorgeschichte des Gebiets während der mittelalterlichen und preußischen Zeit sowie die Eigenheiten der damaligen Stadtplanung. Referent: Alexander Hess, **Sonntag, 21.6.: 11.30 Uhr,** Treffpunkt: Hahnentor
Stadtbahnlinie 1, 7, 12, 15, Bus 136, 146 Haltestelle Rudolfplatz

9. Der Sachsenring

Spaziergang entlang des Sachsenrings von der Ulrichgasse bis zur Waisenhausgasse mit Erläuterungen zur Entwicklung der Grünanlage von der Lindenallee auf der Wallanlage zur Stübbenschan Planung und schließlich zum heutigen Zustand sowie Überlegungen einer Verbesserung dieser innerstädtischen Anlage. Referentin: Dipl.-Ing. Ute Becker (Initiative Stadtoasen), **Samstag, 20.6.: 16.00 Uhr,** Dipl.-Ing. Barbara Naraghi (Initiative Stadtoasen), **Sonntag, 21.6.: 16.00 Uhr,** Treffpunkt: jeweils Sachsenring / Ulrichgasse
Stadtbahnlinie 15, 16 Haltestelle Ulrepforte

Preußischer innerer Befestigungsring
10. Fort I, Oberländer Wall
Führungen durch das Fort, das 1830 als Rheinschanze erbaut und 1841-1847 zum Fort umgebaut wurde. Referent: Dirk Wolfrum (im bunten Rock), **Samstag, 20.6.: 10.00, 12.30 und 15.00 Uhr,** Treffpunkt vor dem Zugang zum Fort
Vorträge: Die Festung Köln 1815 bis 1918. Referent: Dirk Wolfrum, **Samstag, 20.6.: 11.30 Uhr,** Inwertsetzung Kölner Festungen. Referent: Dirk Wolfrum, **Samstag, 20.6.: 14.00 Uhr,** Treffpunkt: jeweils großer Saal im Kernwerk
Bus 106, 132, 133 und (nur samstags) 142 Haltestelle Alteburger Wall, mit Fußweg Stadtbahnlinie 16 Haltestelle Schönhauser Str. bzw. Stadtbahnlinie 15, 16 Haltestelle Ubierring

11. Fort IV, Volksgarten
Führungen durch das Fort, das 1822-1825 errichtet wurde und um 1888 in ein „grünes Fort“ umgewandelt wurde. Referent: Dirk Wolfrum, **Sonntag, 21.6.: 10.00, 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr,** Treffpunkt: Ecke Volksgarten / Eifelplatz
Stadtbahnlinie 12 Haltestelle Eifelplatz

12. Fort V am Südbahnhof
Erläuterungen zum Außen- und Innenbau des 1843-1847 errichteten Forts sowie seinen Umnutzungen und Umbauten. Referent: Dr. Andreas Janotta, **Führungen: Sonntag, 21.6.: 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr,** Treffpunkt: Vor dem Eingang zum Rundbau zwischen Zülpicher und Otto-Fischer-Straße
Vortrag: Vom Festungsbau zum Forschungsinstitut. Referent: Dr. Andreas Janotta, **Sonntag, 21.6.: 13.00, 15.00 und 17.00 Uhr,** Treffpunkt: Rundbau zwischen Zülpicher und Otto-Fischer-Straße
Stadtbahnlinie 9 Haltestelle Dasselstr./Bf Süd, Stadtbahnlinie 18 Haltestelle Eifelwall

13. Fort X, Neusser Wall
Historisches Biwak, Darsteller im bunten Rock aus der Zeit von 1813 bis 1918. **Industriebahnanlage** des Rheinischen Industriebahnmuseums und Eckladen 1910. Organisatoren: Arbeitsgemeinschaft Festung Köln e. V.
Ausstellung historischer Waffen der frühen Preußenzeit. Organisator: Kuratorium zur Förderung historischer Waffensammlungen. Treffpunkt: im Fort X
Führungen zum Innen- und Außenbau von Fort X, u. a. auch durch den Haupthohlgang und die Defensiongalerie. Festes Schuhwerk notwendig. Referenten: Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Festung Köln e. V. **Samstag und Sonntag, 10.00 – 17.00 Uhr,** Treffpunkt: Neusser Wall 33
Bus 127 Haltestelle Lentpark, Stadtbahnlinie 12, 15 Haltestelle Lohsestr., Fußweg, Stadtbahnlinie 16, 18, Bus 127, 140 Haltestelle Reichensperger Platz, Fußweg

Grünanlagen auf bzw. vor dem inneren Festungsring

14. Erholungsanlage auf Fort I
Führung zu dem aufgelassenen Fort I an der Südbücke, wo Fritz Encke 1915 terrassenartig angelegte Gärten mit begrünten Gräben anlegte. Die geschaffene abwechslungsreiche Gartenanlage zeichnet noch in etwa die frühere Fortstruktur nach. Referentin: Karla Krieger, Fachhochschule Köln, **Sonntag, 21.6.: 11.00 Uhr,** Treffpunkt: Oberländer Wall, vor den Toren zum Fort I.
Bus 106, 132, 133 und (nur samstags) 142 Haltestelle Alteburger Wall, mit Fußweg: Stadtbahnlinie 16 Haltestelle Schönhauser Str. oder Stadtbahnlinie 15, 16 Haltestelle Ubierring

15. Grünanlage auf Fort I
Führung für Kinder mit Erläuterungen zur Einzigartigkeit dieser vielseitig gestalteten Anlage unter Beibehaltung von wesentlichen Elementen des Vorgängerbauwerks. Referent: Thomas Hilker, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, **Samstag, 20.6.: 11.00 Uhr,** Treffpunkt: Oberländer Wall, vor den Toren zum Fort I.
Bus 106, 132, 133 und (nur samstags) 142 Haltestelle Alteburger Wall, mit Fußweg Stadtbahnlinie 16 Haltestelle Schönhauser Str. bzw. Stadtbahnlinie 15, 16 Haltestelle Ubierring

16. Der Volksgarten, eine Grünanlage auf einst militärischem Gelände
Führung für Kinder. Erläuterung zu dem 1888 angelegten Park, in dem Festungswerke zu Teilen noch erhalten wurden. Referent: Helmut Lüssem, **Samstag, 20.6.: 16.00 Uhr,** Treffpunkt: Eifelplatz
Stadtbahnlinie 12 Haltestelle Eifelplatz

17. Der Volksgarten mit seinen integrierten Festungswerken
Auf einem Spaziergang werden die Geschichte und die Besonderheiten des 1888 geschaffenen Volksgartens erläutert. Zentraler Punkt der Führung ist das erste „grüne Fort“ Kölns, das Fort Paul. Auf die im Allgemeinen nicht zugängige Lünette III wird hingewiesen. Referent: Helmut Lüssem, **Sonntag 21.6.: 11.00 Uhr,** Treffpunkt: Eifelplatz.
Stadtbahnlinie 12 Haltestelle Eifelplatz

18. Rosengarten auf Fort X und der anliegende Innerer Grüngürtel
Führung durch den Rosengarten auf Fort X, eine Planung von Fritz Encke (1919) und anschließender Spaziergang durch die anliegenden Teile des von Fritz Schumacher geplanten und Fritz Encke Anfang der 1920er Jahre ausgeführten Inneren Grüngürtels. Referentin: Dr. Henriette Meynen, **Sonntag 21.6.: 14.00 Uhr,** Treffpunkt: Neusser Wall, Fort X, links vom Haupteingang am Enveloppentor.
Bus 127 Haltestelle Lentpark; mit Fußweg: Stadtbahnlinie 12, 15 Haltestelle Lohsestr., Stadtbahnlinie 16, 18, Bus 127, 140 Haltestelle Reichensperger Platz

19. Fort XV, Rheinpark
Führung mit Erläuterungen zur Geschichte des 1858/59 errichteten Forts sowie dessen sukzessive Niederlegung, der Lage des Parkcafés auf dem Fort und dessen noch erkennbaren Umrissen. Referenten: Dr. Henriette Meynen und Dieter Klein-Meynen. Führung: **Sonntag, 21.6.: 17.00 Uhr,** Treffpunkt: an den Brücken vor dem Parkcafé *DB/S-Bahnhof Messe/Deutz S6, S11, S12, S13, S19, Stadtbahnlinie 1,9 Haltestelle U-Bahnhof Deutz/Messe Fußweg; Bus 150 Haltestelle Im Rheinpark, Fußweg*

Grünanlage auf der preußischen inneren Umwallung
20. Innerer Grüngürtel und die ehemalige Umwallung
Nach Besichtigung eines Teils der preußischen Umwallung (1881 – 1890) im Gebüude Aachener Straße 90 Spaziergang durch den Inneren Grüngürtel von der Aachener Straße zur Venloer Straße. Auf der ehemaligen Umwallung und der davorliegenden freien Schussfläche plante Anfang der 1920er Jahre Fritz Schumacher den von Fritz Encke ausgeführten Inneren Grüngürtel. Die in der Folgezeit landschaftlich überformte Grünanlage erhält heute durch das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen teilweise wieder ihre originale Gestaltung. Referent: Dr. Joachim Bauer, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, **Samstag, 20.6.: 14.00 Uhr,** Treffpunkt: Aachener Straße 90-98
Stadtbahnlinie 1, 7 Haltestelle Universitätsstr. oder Haltestelle Moltkestr.

Anlagen auf bzw. vor dem äußeren Festungsring
21. Das umgestaltete Zwischenwerk XIa
Im Bereich des Zwischenwerks XIa, erbaut 1877–1879, dessen Kehlkaserne noch erhalten ist, wurden nach der Entfestigung zu Beginn der 1920er Jahre Sportplätze angelegt unter Beibehaltung des ursprünglichen Festungsgrundrisses. Die Einbindung in Grün verleiht der Anlage ihren besonderen Charme. Referentin: Sabine Rauchschalbe, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, **Sonntag, 21.6.: 13.00 Uhr,** Treffpunkt: Herler Ring 176, nahe dem Gauweg.
Bus 159 Haltestelle Gauweg, Fußweg

22. Parkanlage auf Fort XI
An der Piccoloministraße, westlich der heutigen Autobahn A 3, entstand zwischen 1877 und 1880 das Fort XI. Die erhaltene Kehlkaserne und die Geländemodellierung lassen die Ausmaße der ehemaligen Festungsanlage noch nachvollziehen. Referentin: Sabine Rauchschalbe, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, **Sonntag, 21.6.: 13.45 Uhr,** Treffpunkt: Piccoloministraße, Weg zur Sportanlage/vor dem Tor zur Kehlkaserne
Bus 159 Haltestelle Mülheimer Ring, etwa 900 m entfernt

23. Park auf Zwischenwerk XIb
Die auf dem 1877 – 1879 erbauten Zwischenwerk XIb, von Fritz Encke entworfene und 1927 angelegte Grünanlage nimmt die Umrisse des ehemaligen Festungswerkes auf und gehört zu den bemerkenswerten Grünanlagen Kölns. Auf der einstigen Feldseite des Werkes befindet sich ein architektonisch gestalteter Garten mit früher aufwendig beplanten Staudenbeeten. Die Geländemodellierung lässt die einstige Grundstruktur des Zwischenwerkes noch erkennen. Referentin: Sabine Rauchschalbe, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, **Sonntag, 21.6.: 15.30 Uhr,** Treffpunkt: Cottbuser Straße (nahe der Berliner Straße), vor der Kehlkaserne.
Stadtbahnlinie 4 Haltestelle Im Weidenbruch, Bus 155, 435 Haltestelle Neurather Weg

24. Park auf Fort XII in Stammheim
Das Fort XII war das nördlichste rechtsrheinische Fort des äußeren preußischen Festungsgürtels und wurde 1876-1881 erbaut. Mitte der 1920er Jahre plante Fritz Encke hier ein „Licht- und Luftbad“.

Diese Erholungsanlage und die noch bestehende Kehlkaserne wurden Mitte der 1970er Jahre mit einer Erdaddeckung versehen. Die heutige Grünanlage entspricht mit ihrer Grundfläche von 10 ha dem ehemaligen Festungswerk. 2004 sanierte die Stadt Köln diesen Park. Referentin: Sabine Rauchschalbe, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, **Sonntag, 21.6.: 16.45 Uhr,** Treffpunkt: Am Stammheimer Häuschen, Zugang zur Grünanlage
Bus 151, 152, 153, 155, 250 Haltestelle Stammheimer Ring

Preußen in Köln
25. Die Kölner Festung und ihre Soldaten
Köln wurde 1815 nicht nur Festungsstadt, sondern gleichzeitig auch Garnisonsstandort. Die Vielzahl der Soldaten mussten zunächst privat untergebracht werden, bis dann allmählich Kasernen geschaffen waren. Die Gestaltung der Kölner Kasernen und das Verhältnis der Kölner Bürgerschaft zu den Soldaten sind die wesentlichen Themen des Vortrages. Referent: Dr. Jens Rohde, **Donnerstag, 28.5.: 18.30 Uhr,** Treffpunkt: Residenz am Dom, An den Dominikanern 6-8
Bus, Stadtbahnen und S-Bahnen: Haltestelle Dom/Hbf

26. Kasernen Boltensterstraße – Riehler Heimstätten
Spaziergang mit Erläuterungen zur Umnutzung der Kasernenstadt zur sozialen Einrichtung in den 1920er Jahren. Referent: Joachim Brokmeier, **Samstag, 20.6.: 14.30 Uhr,** Treffpunkt: Boltensterstraße 16 (Einfahrt des SBK-Geländes). Parkmöglichkeiten auf dem SBK-Gelände
Stadtbahnlinie 13, 18 Haltestelle Slabystr., Bus 140 Haltestelle Seniorenzentrum Riehl

27. Luftfahrt in Köln
Führung durch das 1874 – 1876 erbaute Fort IV. Referent: Werner Müller (Historisches Luftfahrtarchiv Köln), **Samstag, 20.6.: 11.00 Uhr und Sonntag, 21.6.: 11.00 und 14.00 Uhr.** Fünf verschiedene Ausstellungen zur Luftfahrt, **Samstag, 20.6.: 13.00 – 17.00 Uhr** und sieben **Ausstellungen, Sonntag, 21.6.: 13.00 – 17.00 Uhr** Bitte Taschenlampe mitbringen und festes Schuhwerk tragen
Stadtbahnlinie 3 und 4 Haltestelle Bocklemünd, etwa 1 km entfernt

28. Preußen auf Melaten
Führung über den 1810 angelegten Friedhof, wo auch die in Köln verstorbenen Angehörigen des Militärs begraben wurden. Frühe Grabmäler von Kölner Persönlichkeiten und militärischen Angehörigen werden erläutert. Referent: Dr. Ralf Beines, **Samstag, 20.6.: 17.00 Uhr,** Treffpunkt: Eingang Piusstraße
Stadtbahnlinie 1, 7 Haltestelle Melaten bzw. Haltestelle Universitätsstr.

<p>Informationen zu eventuellen Änderungen der Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite von Fortis Colonia (www.fortis-colonia.de).</p> <p>Aus versicherungstechnischen Gründen müssen wir darauf hinweisen, dass das Betreten der Bauwerke auf eigene Gefahr geschieht.</p>

Impressum:
Fortis Colonia e. V.
Hans-Berge-Straße 22
50997 Köln
www.fortis-colonia.de
info@fortis-colonia.de



Wir danken der Stadt Köln für die Nutzung kommunaler Geodaten: Stadt Köln, Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster, Genehmigungsvermerk: KT 2014/016
Unser Dank gebührt auch dem Emons Verlag für die Nutzungserlaubnis der thematischen Karte auf Basis dieser städtischen Karte (= Beilage der Publikation: Festungsstadt Köln – Bollwerk im Westen, hrsg. von Henriette Meynen. Köln 2010)